



## **Jahresrückblick der Fledermaus-Notpflegestationen des Kantons Thurgau 2020**

Die grosse Zahl an Fledermauspflinglingen in unserem Kanton kann nur durch ehrenamtliche Fachpersonen mit einer entsprechenden Ausbildung bewältigt werden. In unserem Kanton leisten 15 ausgebildete Fachpersonen Einsatz in den Pflegestationen.



Weissrandfledermaus mit Zwillingen

Im 2020 hatten die Pflegestationen, im Vergleich zu anderen Jahren, viel mehr Pflinglinge aufgenommen. Insgesamt konnten wir 370 Fledermäuse in den Notstationen entgegennehmen, das entspricht einem Drittel mehr als im Vorjahr. Sie wurden gepflegt und wenn immer möglich wieder an ihrem Fundort in die Freiheit entlassen. Alle Pflegestationen arbeiten ehrenamtlich.

Gerne geben wir Ihnen mit unserem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit.

Die Pflege der Fledermausfindlinge findet unter der Leitung der Thurgauischen Koordinationstelle für Fledermausschutz und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für Fledermausschutz statt.

Auffallend viele Jungtiere mussten gerettet werden. An einem warmen Sommertag lief das Nottelefon heiss. Wir hatten alle Hände voll zu tun, die Jungtiere aufzunehmen, und wenn möglich dann am Abend wieder ihren Müttern anzubieten. So fielen aus einem einzigen Quartier 19 Jungtiere auf eine Kellertreppe. Sie wurden durch unsere Fachkräfte tagsüber gefüttert. Zum Glück konnten sie am Abend unversehrt ins Quartier zurückgebracht werden. Die Begrüssungsrufe der Mütter waren unüberhörbar.



5 junge Zwergfledermäuse



Immer wieder macht uns eine Erkrankung, die auf den Flügeln sichtbar wird, grosse Sorgen. Nur durch sofortiges, fachgerechtes Handeln kann der qualvolle Tod dieser Tiere verhindert werden.

Rauhautfledermaus mit Erkrankung sichtbar am Flügel

Besonders Jungtiere sind auf sofortige, schnelle und fachgerechte Hilfe angewiesen, damit sie eine Überlebenschance haben. Leider werden sie oft, ohne unsere Beratung, teils mehrere Nächte vergeblich den Müttern angeboten. Völlig dehydriert kommen sie schliesslich zu unseren Fachpersonen. Sie können nicht immer gerettet werden. Fliegenkleber-Opfer müssen fachgerecht vom Leim gelöst werden, damit ihre Flughaut möglichst intakt bleibt. Wir sind daher froh, wenn die Fledermäuse noch am Fliegenkleber klebend in die Pflegestation gebracht wird. Katzenopfer brauchen eventuell Medikamente wegen inneren Verletzungen. Es ist entscheidend, die Tiere unverzüglich behandeln zu können.



Bartfledermaus Jungtier



Langohr

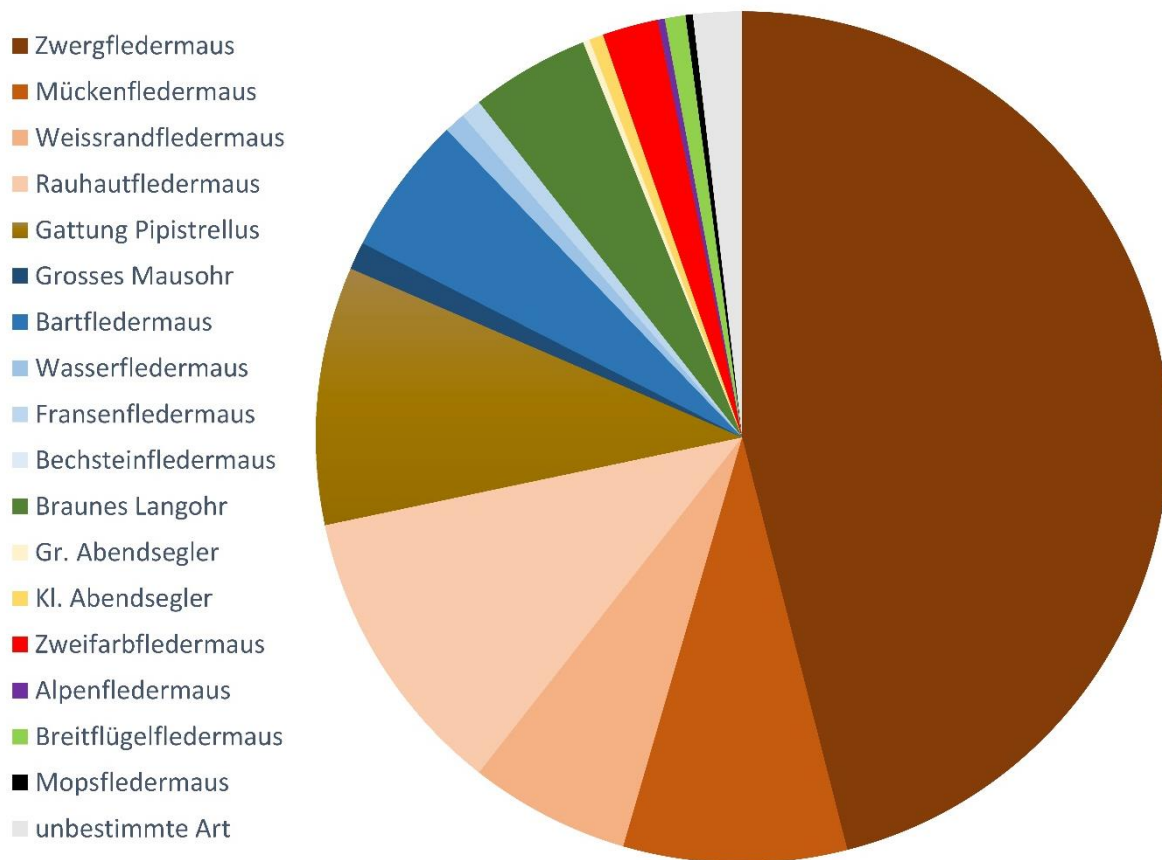


Zwergfledermaus Neugeboren

Alle Tiere, auch tote Fledermäuse, werden in einer Statistik erfasst.

Die Notpflege-Fachpersonen bilden sich regelmässig in kantonalen und schweizerischen Treffen weiter und arbeiten mit Tierärzten zusammen.

Im 2020 kamen 16 verschiedene Arten in unsere Pflegestationen. Bei den Jungtieren ist die genaue Art oft noch nicht festzustellen. Siehe Diagramm



Wir verfütterten über 7 kg Mehlwürmer und einige Dosen Spezialmilch. Um finanzielle Unterstützung sind wir jederzeit froh.

Im Kanton Thurgau sind ca. 20 verschiedene Arten bekannt. Sie alle haben unterschiedliche Ansprüche an Quartier, Jagdgebiet und die Nahrung.

Sie sind stark vom Aussterben bedroht oder gelten als gefährdet. Darum sind Fledermäuse und ihre Quartiere geschützt.

### **Was kann ich tun, wenn ich eine Fledermaus finde?**

Fledermaus in eine Schachtel packen, zukleben. Löcher sind nicht nötig.

Sofort Telefon an den nächsten Fledermausschützer oder ans

Nottelefon 077 406 50 84

# Kantonaler Fledermausschutz Thurgau

Der kantonale Fledermausschutz setzt sich für den Schutz der Tiere ein und steht der Bevölkerung beratend zur Seite.

## Was machen wir?

Quartierzählungen

Beratungen bei Um- und Neubauten

Aus- und Weiterbildung von lokalen Fledermausschützern

Ansprechpersonen vor Ort

Schulbesuche

Exkursionen und Vorträge

Unterstützung der Forschung

Notpflege für verletzte Fledermäuse

Weitere Infos finden Sie auf unserer **Homepage**:

[www.fledermausschutz-tg.ch](http://www.fledermausschutz-tg.ch)

Abonnieren Sie unseren **Newsletter** (siehe Homepage)

Thurgauische Koordinationsstelle  
für Fledermausschutz

M. und F. Heeb

Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell

071 422 82 47

Nottelefon TG 077 406 50 84

## Spendenkonto für Pflegestationen:

Fledermausschutz Thurgau

Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell

IBAN: CH24 8141 7000 0046 2114 8

oder per Twint an: 077 406 50 84 (Vermerk Fledermaus)

## Verein Fledermausschutz Thurgau

Wir werden auch vom Verein Fledermausschutz Thurgau unterstützt. Infos zum Verein finden sie auf unserer Homepage. Es freut uns, wenn wir Sie zu unseren Mitgliedern zählen dürfen.